

**Hamburg im Film:****GIPSY QUEEN**

DE 2020, Regie: Hüseyin Tabak, 117 min. Mit Alina Serban, Tobias Moretti

Ali hat das Herz einer Löwin. Mit eisernem Willen bringt die Ex-Boxerin sich und ihre beiden Kinder mit einem Putzjob in der St.-Pauli-Kneipe »Ritze« über die Runden. Die junge Frau wurde von ihrem Vater aus ihrem rumänischen Roma-Dorf verstoßen, nachdem sie sich geweigert hatte, schwanger in den Boxring zu steigen. Der Verlust von Heimat und Familie schmerzt tief. Als Ali ihre Gefühle am Boxsack in der »Ritze« zeigt, entdeckt der Ex-Boxer Tanne ihr Talent und fördert sie. Doch die Rückkehr in den Ring fordert ihren Preis...

Fr 26.9. 18:00

75 – Die Welt vor 50 Jahren. Eine Zeitreise in die 1970er im Planet Harburg

**TAXI DRIVER**

US 1975/76, Regie: Martin Scorsese, 114 min. Mit Robert De Niro, Jodie Foster

Der schlaflose Vietnamveteran Travis Bickle fährt nachts Taxi durch das düstere New York der 1970er-Jahre – eine Stadt, die er zunehmend als moralisch verkommen erlebt. Von Einsamkeit und Wut getrieben, radikalisiert er sich und sieht in der Rettung einer minderjährigen Prostituierten seine Mission. Doch was als Akt der Erlösung beginnt, steuert unaufhaltsam auf Gewalt zu.

Sa 27.9. 19:45 OmU | Einführung: Christian Maintz

**Bücherhalle Harburg präsentiert:****EX LIBRIS: DIE PUBLIC LIBRARY VON NEW YORK**

US 2017, Regie: Frederick Wiseman, 197 min.

Über drei Stunden verbringen wir in der öffentlichen Bibliothek von New York. Dabei geht es nicht nur um Bücher, sondern um politische Realitäten und unsere Gesellschaft in all ihren unterschiedlichen Ausprägungen. Vor und hinter den Kulissen sehen wir, wie sich Gruppen treffen, tanzen, malen, lesen und diskutieren, wie Menschen zusammenkommen und wie Wissen geteilt wird. – Kooperation mit der Bücherhalle Harburg. Der Film ist Teil einer monatlich stattfindenden Filmreihe in Kooperation mit der Bücherhalle Harburg.

Ein Bücherhallen-Infostand lädt mit passender Literatur zum Stöbern und Verweilen ein.

So 28.9. 13:00 & 17:00 OmU | Der Eintritt ist frei und jederzeit möglich.

Eintritt: 9 Euro / 6 Euro für Mitglieder der Kinemathek Hamburg

Tickets: [metropoliskino.de/planetharburg](https://metropoliskino.de/planetharburg) und an der Kinokasse

Veranstalter: Kinemathek Hamburg e.V. in Kooperation mit dem Stadtmuseum Harburg

Kontakt: [info@kinemathek-hamburg.de](mailto:info@kinemathek-hamburg.de)

**PROGRAMM SEPTEMBER 2025**

Do 4.9. 19:00 DER SALZPFAD

Sa 6.9. 19:00 DIE AMITIÉ  
präsentiert vom PHENIX festival  
Zu Gast: Peter Ott & Yann Mbiene

So 7.9. 17:30 KIPPENBERGER – DER FILM  
präsentiert von der Sammlung Falckenberg

So 7.9. 19:30 DER SALZPFAD

Fr 12.9. 17:30 EINS, ZWEI, DREI

Fr 12.9. 20:00 LEONORA IM MORGENLICHT

So 14.9. 18:00 IM LAUF DER ZEIT  
Einführung: Christian Maintz

Do 18.9. 19:00 INTERVIEWS ZU EINER  
LIEBESGESCHICHTE

Sa 20.9. 18:00 JEANNE DIELMAN  
Einführung: Sarah Adam

So 21.9. 18:00 DIE VERLORENE EHRE DER  
KATHARINA BLUM  
Einführung: Christian Maintz

Fr 26.9. 18:00 GIPSY QUEEN

Sa 27.9. 17:30 LEONORA IM MORGENLICHT

Sa 27.9. 19:45 TAXI DRIVER  
Einführung: Christian Maintz

So 28.9. 13:00 & 17:00 EX LIBRIS:  
DIE PUBLIC LIBRARY VON NEW YORK  
In Kooperation mit der Bücherhalle Harburg  
Eintritt frei

## METROPOLIS KINO im Planet Harburg

Herbert-und-  
Greta-Wehner-Platz,  
21073 Hamburg  
S-Bahn Harburg-Rathaus



ARCHAOLOGISCHES MUSEUM  
HAMBURG  
STÄDTMUSEUM  
HARBURG

KINEMATHEK Hamburg e.V.  
METROPOLIS

## PROGRAMM SEPTEMBER 2025

### DER SALZPFAD

*The Salt Path*

GB 2025, Regie: Marianne Elliott, 115 min. Mit Gillian Anderson, Jason Isaacs, Denis Lill

Ein verheiratetes Paar erhält eine schlechte gesundheitliche Diagnose und wird durch unüberwindbare Umstände obdachlos. Sie entschließen sich dazu, den South West Coast Path zu wandern – den längsten ununterbrochenen Wanderweg in England – von Minehead nach Poole entlang der Küste von Devon, Cornwall und Dorset. – Basierend auf Raynor Winns Buch »The Salt Path« erzählt der Film von der Wiederentdeckung der Natur und einem neuen Selbstbewusstsein.

Do 4.9. 19:00 DF | So 7.9. 19:30 OmU

### PHÆNiX festival präsentiert:

#### DIE AMITIÉ

DE 2023, Regie: Ute Holl, Peter Ott, 102 min. Mit Sylwia Gola, Yann Mbiene, Christoph Bach

Zwei Menschen kommen mit dem Bus an: Agnieszka aus Polen, zur Pflege eines älteren Herren, und Dieudonné von der Elfenbeinküste, für die Arbeit in einem Gewächshaus. Sie sind Teil vieler: Pflegekräfte betreuen verwirrte Deutsche, Arbeitsmigrant:innen ernten und liefern Biogemüse. Auf den ersten Blick wirkt es wie ein modernes Sklavensystem, doch sie sind über Amitié verbunden: eine lernen- de KI, die Informationen austauscht, Sprachen lehrt, Jobs vermittelt und Geld transferiert.

Das PHÆNiX festival widmet sich 2025 unter dem Motto »Koloniale Interferenzen« den Nachwirkungen kolonialer Vergangenheit in Hamburg, Deutschland und Europa – und ihren Spuren bis heute.

Sa 6.9. 19:00 | Zu Gast: Peter Ott & Yann Mbiene

### Sammlung Falckenberg präsentiert zum Abschluss der Ausstellung »How is Your Painting«:

#### KIPPENBERGER – DER FILM

DE 2005, Regie: Jörg Kobel, 75 min.

Martin Kippenberger zählt zu den vielseitigsten und produktivsten deutschen Künstlern der Nachkriegszeit. Von den 1970er- Jahren bis zu seinem frühen Tod 1997 schuf er ein umfangreiches Œuvre, das nahezu alle Möglichkeiten des Kunstschaffens ausschöpft und dabei mit Ironie und Präzision sowohl den Kunstbetrieb als auch die Gesellschaft hinterfragt.

In der Sammlung Falckenberg nimmt sein Werk einen besonderen Stellenwert ein und verkörpert eine vom Punk inspirierte Haltung, die exemplarisch für den für die Sammlung Falckenberg zentralen Begriff der Counter Culture steht.

So 7.9. 17:30

### Wunschfilm:

#### EINS, ZWEI, DREI

*One, Two, Three*

US/BRD 1961, Regie: Billy Wilder, 108 min. Mit James Cagney, Horst Buchholz, Liselotte Pulver

Ein amerikanischer Coca-Cola-Boss in West-Berlin, ein rebellischer SED-Genosse aus Ost-Berlin und die Tochter des obersten Coca-Cola-Chefs aus Atlanta – die drei Protagonisten sind schon für sich voll von Gegensätzen. In Wilders satirischer Komödie treffen sie in einer rasanten und wortwitzreichen Ost-West-Farce zusammen. Die Mission: den Kommunisten in einen Kapitalisten und somit zum schwiegersonhtauglichen Ehemann für die Millionärstochter umzuwandeln.

Fr 12.9. 17:30 DF

#### LEONORA IM MORGENLICHT

*Leonora in the Morning Light*

DE/MX/GB/RU 2025, Regie: Thor Klein, Lena Vurma, 103 min. Mit Olivia Vinall, Alexander Scheer

In den 1930er Jahren bricht Leonora Carrington mit den gesellschaftlichen Normen ihrer Zeit und tritt der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst, die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Zwischen Kunst, Leidenschaft und inneren Dämonen muss sich Leonora in einer Welt voller Umbrüche behaupten. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet.

Fr 12.9. 20:00 OmU | Sa 27.9. 17:30 DF

75 – Die Welt vor 50 Jahren. Eine Zeitreise in die 1970er im Planet Harburg: Das Stadtmuseum Harburg zeigt ab dem 11. September die Ausstellung »1975 – Harburg vor 50 Jahren«. Wir begleiten die Ausstellung mit einem cineastischen Blick auf die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereignisse und Veränderungen der 70er Jahre.

#### IM LAUF DER ZEIT

BRD 1975/76, Regie: Wim Wenders, 175 min. Mit Jürgen Vogeler, Hanns Zischler, Lisa Kreuzer

Ein Monteur für Filmprojektoren bereist die deutsch-deutsche Grenze und besucht heruntergekommene Lichtspieltheater in Kleinstädten. An einem Halt gabelt er einen depressiven jungen Mann auf, dessen Ehe gerade scheitert ist, und die beiden beschließen, gemeinsam weiterzureisen. – Wenders' berühmt-lakonische Bestandsaufnahme der bundesdeutschen Realität aus dem Jahr 1975 feiert dieses Jahr 50. Geburtstag; Wenders seinen 80.

So 14.9. 18:00 | Einführung: Christian Maintz

### Cinema! Italia! – Festival des italienischen Films auf Tour

#### INTERVIEWS ZU EINER LIEBESGESCHICHTE

*Indagine su una storia d'amore*

IT 2024, Regie: Gianluca Maria Tavarelli, 100 min. Mit Alesio Vassallo, Barbara Giordano

Paolo und Lucia sind seit acht Jahren ein Paar und leidenschaftliche Schauspielende, doch der große Durchbruch bleibt aus. Auch ihre Beziehung bekommt erste Risse. Lucia nimmt an der TV-Reality-Show »Leichen im Keller« teil, in der Paare ihre Beziehungsprobleme vor der Kamera offenbaren. Könnte das der Neuanfang sein? – Eine bitter-süße Komödie und scharfe Satire auf die Macht europäischer Reality-Shows.

Do 18.9. 19:00 OmU

75 – Die Welt vor 50 Jahren. Eine Zeitreise in die 1970er im Planet Harburg

#### JEANNE DIELMAN

*Jeanne Dielman, 23 Quai du Commerce, 1080 Bruxelles*

BE 1975, Regie: Chantal Akerman, 201 min. Mit Delphine Seyrig, Jan Decorte

Eine Frau, eine Wohnung, drei Tage. Die Kamera folgt den täglichen Routinen in einer abgeschlossenen Welt: Putzen, Kochen, Aufräumen. Am Nachmittag empfängt sie ältere Herren; auch ihre Gelegenheitsprostitution hat einen genauen Platz im präzisen Ablauf des Tages. Langsam gerät ihre Ordnung ins Wanken, bis sie am dritten Tag eskaliert... 2022 wurde Chantal Akermans eindrucksvolles Werk von der Zeitschrift Sight & Sound zum besten Film aller Zeiten gewählt – erstmals steht ein Film einer Regisseurin an der Spitze, vor Hitchcocks *Vertigo*.

Sa 20.9. 18:00 OmU | Einführung: Sarah Adam

75 – Die Welt vor 50 Jahren. Eine Zeitreise in die 1970er im Planet Harburg

#### DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM

BRD 1975, Regie: Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta, 103 min. Mit Angela Winkler, Mario Adorf, Jürgen Prochnow

Die intelligente, charismatische Katharina Blum lernt auf einer Party einen Mann kennen und verbringt die Nacht mit ihm. Da er von der Polizei gesucht wird, gerät sie in deren harsche Fahndungsaktivitäten und in den Fokus der skrupellosen Boulevardpresse. Obwohl sie von den Angriffen auf ihre Person überrollt wird, gibt sie auf. Schlöndorffs und von Trottas Verfilmung von Heinrich Bölls Roman überzeugt durch starke Inszenierung und exzellente Besetzung. Angela Winkler erhielt für ihre Hauptrolle das Filmband in Gold, ebenso die Kameraführung.

So 21.9. 18:00 | Einführung: Christian Maintz